



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fünf Hochschulen, eine Idee:
Gesundheitsberufe stärken

Herzlich Willkommen!



10.09.2015

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

KeGL |||

Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Vorstellung



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Verw. Prof. Alexander Karsten Wolf

KeGL Projektkoordinator
Forschungsgruppe Versorgungsmanagement
Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff

Gesamtleitung Projekt KeGL
Leiterin Forschungsgruppe Versorgungsmanagement
Studiendekanin
Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften
Hochschule Osnabrück

Vorstellung: Projektteam KeGL



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Ursula Hertha Hübner (TP-Leitung)

Prof. Dr. Wolfgang Arens-Fischer (TP-Leitung)

Julia Biedendieck, B.A.

Nicole Egbert, Dipl. Kff. (FH), M.A.

Markus Haar, Ass. Jur.

Stefanie Kortekamp, M.A.

Jan-David Liebe, M.A.

Georg Schulte, Dipl. Pflegewirt (FH)

Heike Thiele, Dipl. Betriebsw. (FH)

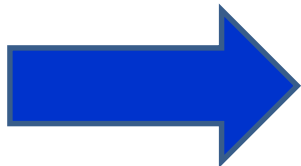
Johannes Thye, M.A.



Zentrale Fragestellungen

- 1) Gesundheitsversorgung der Zukunft?
- 2) Rolle der Akademisierung?
- 3) Aspekt des lebenslangen Lernens?
- 4) Rolle der Hochschulen?
- 5) Kontext der beteiligten Akteure?

Verzahnung
Theorie & Praxis?



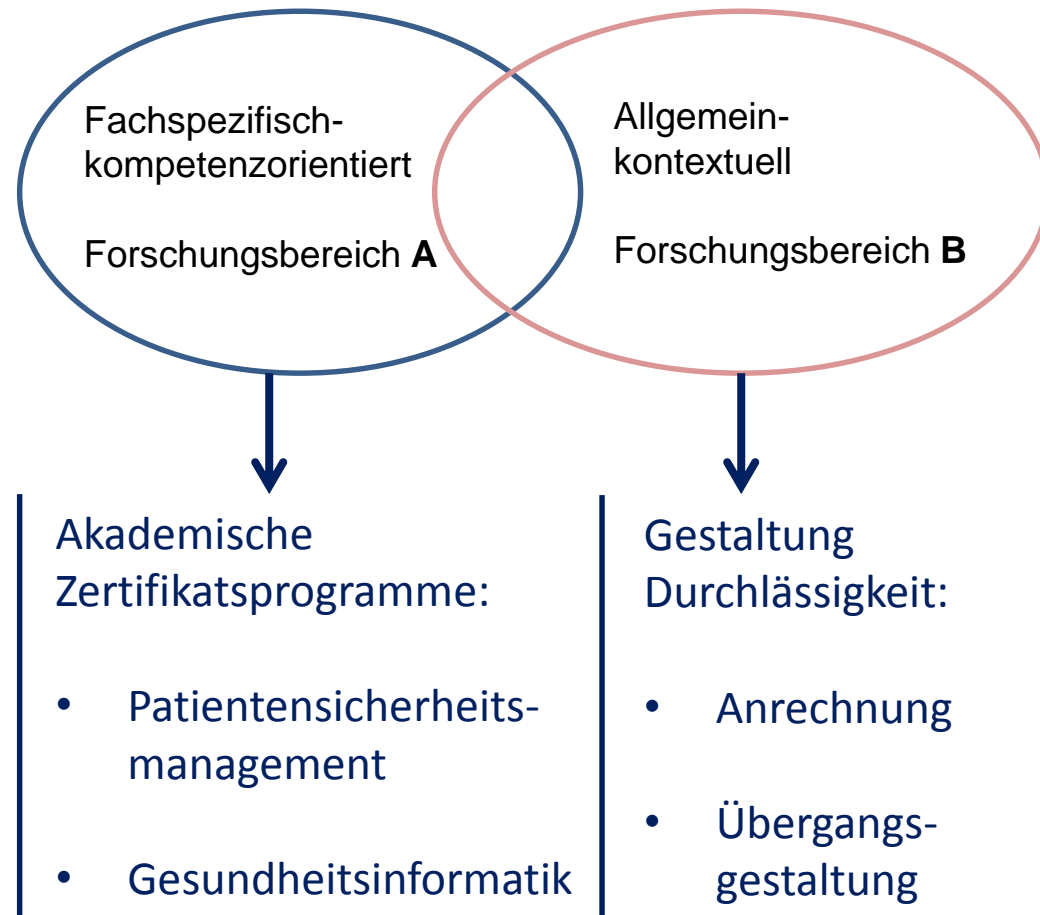
Welchen Beitrag kann das Projekt KeGL zur Beantwortung dieser Fragen leisten?



Verbundprojekt KeGL

- Ostfalia Hochschule
- Universität Osnabrück
- Hochschule Hannover
- Jade Hochschule
- Hochschule Osnabrück

Methodisches Vorgehen:



Herausforderungen

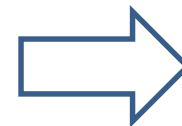


Aktuelle/zukünftige Herausforderungen

- Demographischer Wandel
 - Alterung der Gesellschaft
 - Fachkräftemangel
 - Veränderungen in Morbidität/Mortalität
- Veränderungen der Versorgungs- und Bildungsstrukturen
- Technologischer Fortschritt

Konsequenzen für Gesundheitsberufe

- Neue Aufgabenprofile und Kompetenzen
- Veränderter Qualifikationsmix aufgrund komplexer Versorgungsstrukturen
- Stärkere Vernetzung und multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Einsatz von neuen Technologien



Gezielte
Angebotsentwicklung



Innovative Angebote

Entwicklung akademischer Zertifikatsprogramme

Zielgruppe(n)

- Berufserfahrung
- Höheres Lebensalter
- „nicht traditionell“
- Besondere Lebenssituationen
- Spezifische Herausforderungen

Angebot der Hochschule

- Akademische Qualifikation
- Entwicklung im Berufsfeld
- Akademische Anschlussfähigkeit
- Begleitung des lebenslangen Lernens



Innovative Angebote

Herausforderungen der Zielgruppe

- Geringes Zeitbudget
- Flexibilitätsbedarf
- Schritt an die Hochschule „zu groß“
- Teilw. geringe Befähigungsüberzeugung
- Finanzierung / Amortisation

Würdigung
außerhoch-
schulischer
Kompetenzen

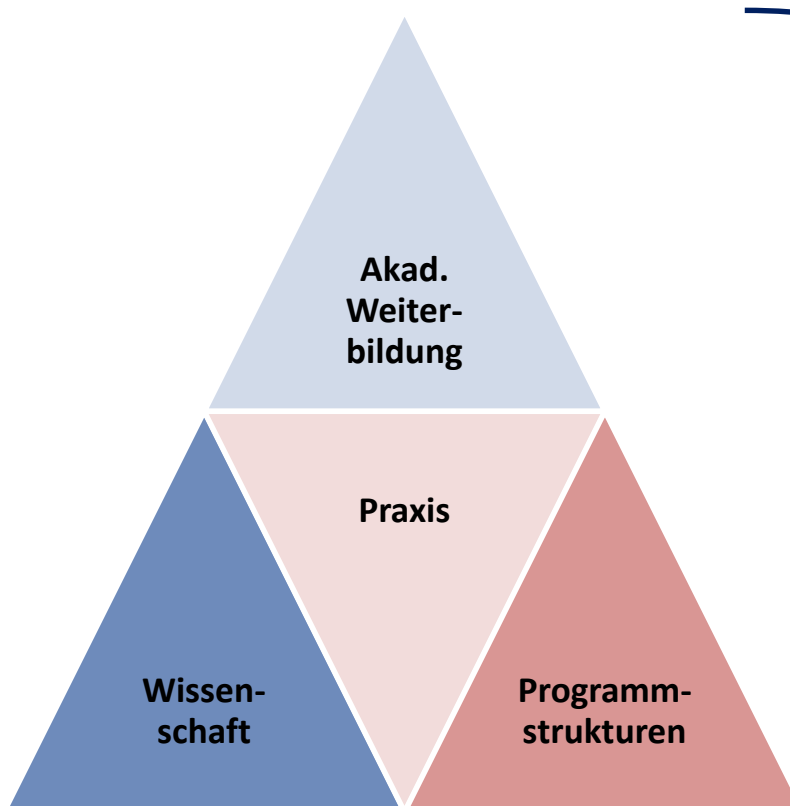
Konzeptionelle Antworten der Hochschule

- Berufsbegleitende Formate
- Niederschwelligkeit
- Modularisierung
- Lernergebnisorientierung
- Durchlässigkeit
- Gesamtheitliche Würdigung und Entwicklung von Kompetenzen



Aktive Kooperation

*„Wir bringen Wissenschaft in die Praxis:
Evolutionäre Akademisierung“*



Entwicklung von **bedarfsorientierten akademischen Angeboten**

In **aktiver** Kooperation mit:

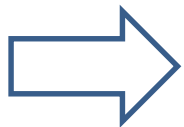
- Berufstätigen
- Arbeitgebern, Berufsverbänden
- Fachexperten
- Ausbildungs-/ Weiterbildungsträgern
- uam.

Aktive Kooperation: Erfahrungen

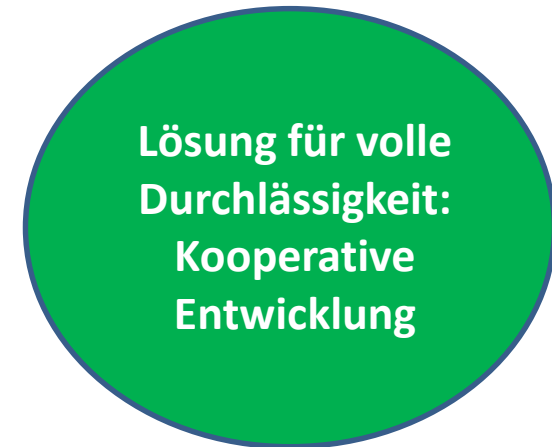


Erfahrung aus „*älterem*“
Projekt:

- Aktive Kooperation
- Gemeinsame Erarbeitung
- Akademische Qualifizierung
- Modularität
- Flexibilität
- Anschlussfähigkeit
- Volle Anrechnung

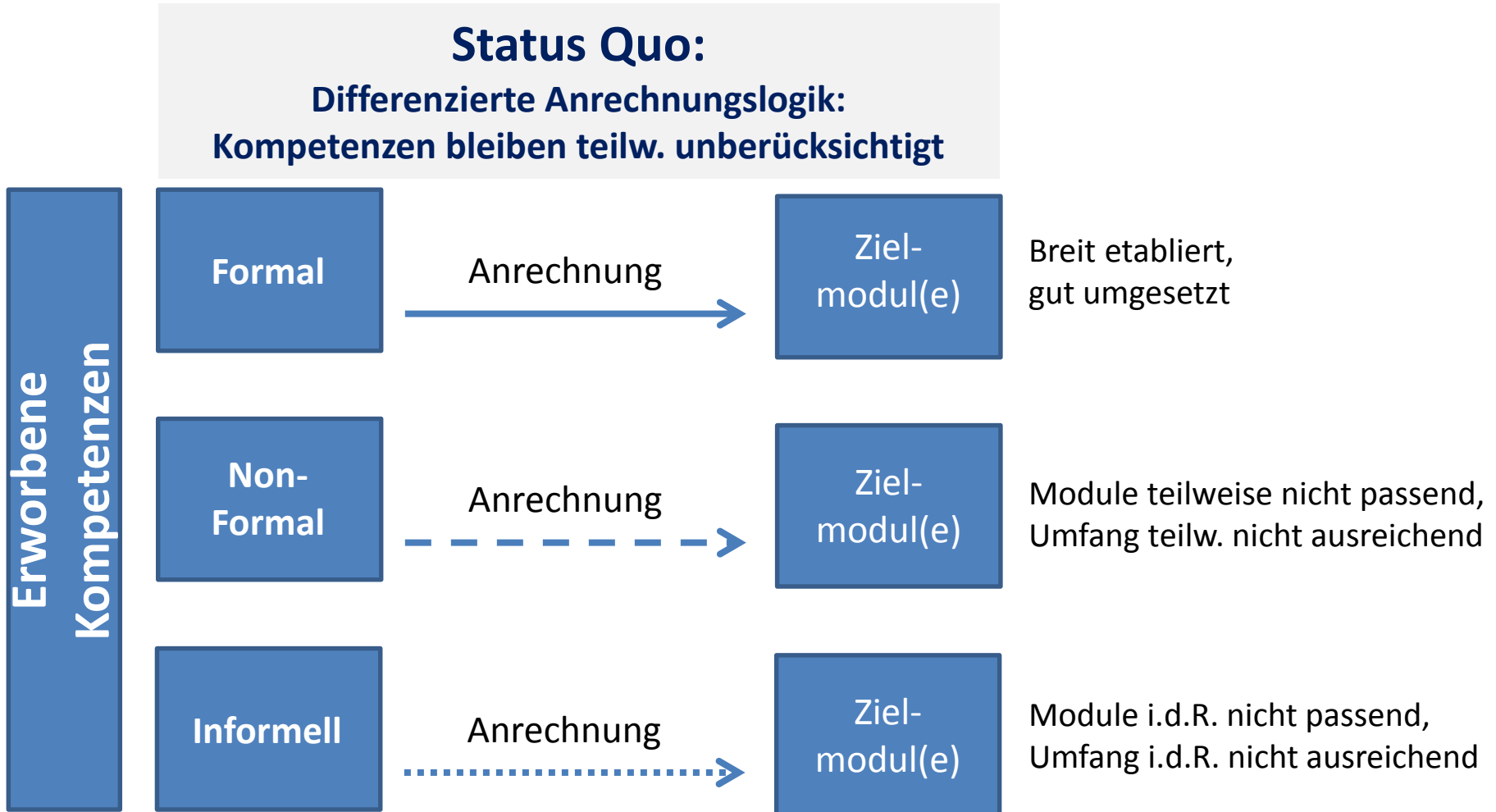


Übertragung auf
KeGL-Projekt



Bestehende **Erfahrung**
mit **aktiver Kooperation**
(exemplarisch)

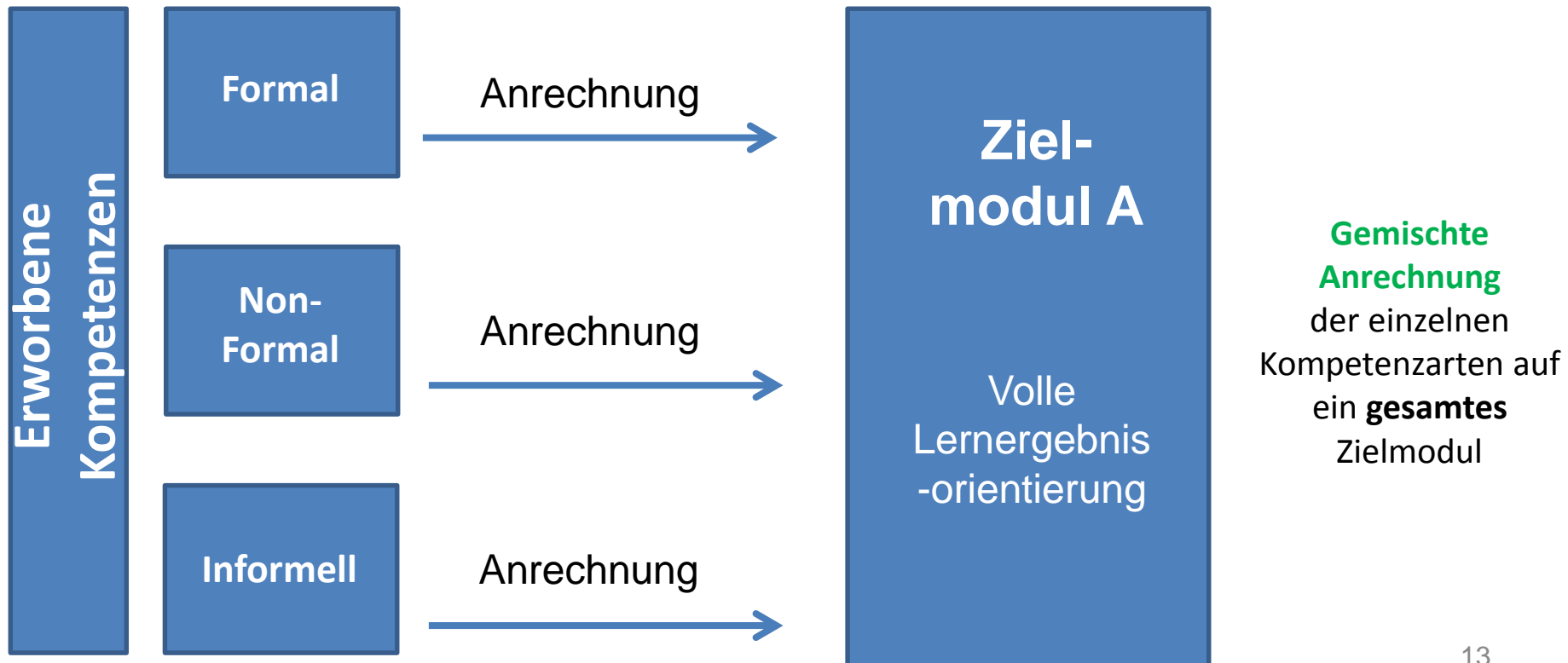
Außerhochschulische Kompetenzen: Würdigung



Außerhochschulische Kompetenzen: Würdigung



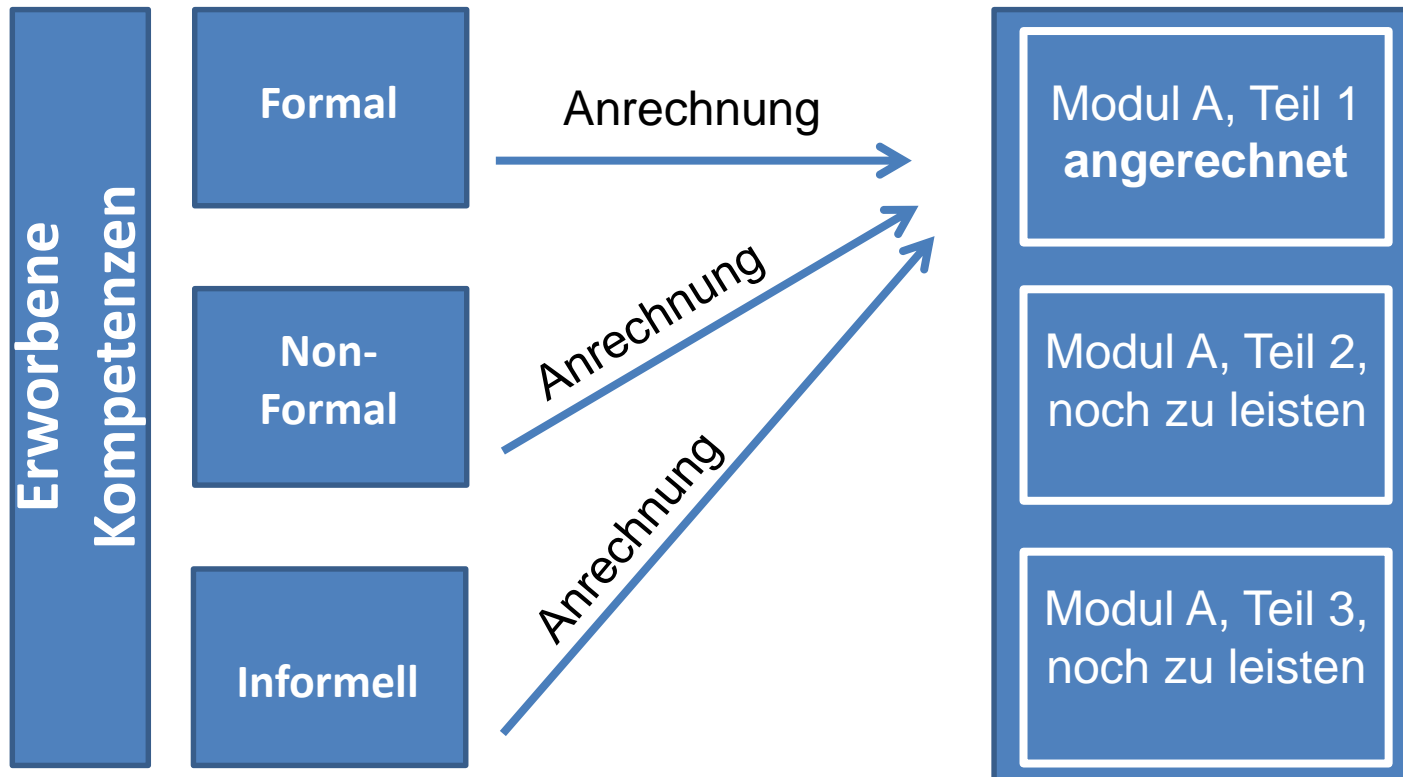
Mögliche Lösung I: Umfassende Anrechnung: Gesamtheitliche Kompetenzerfassung



Außerhochschulische Kompetenzen: Würdigung



Mögliche Lösung II: Umfassende Anrechnungslogik: Gesamtheitliche Kompetenzerfassung

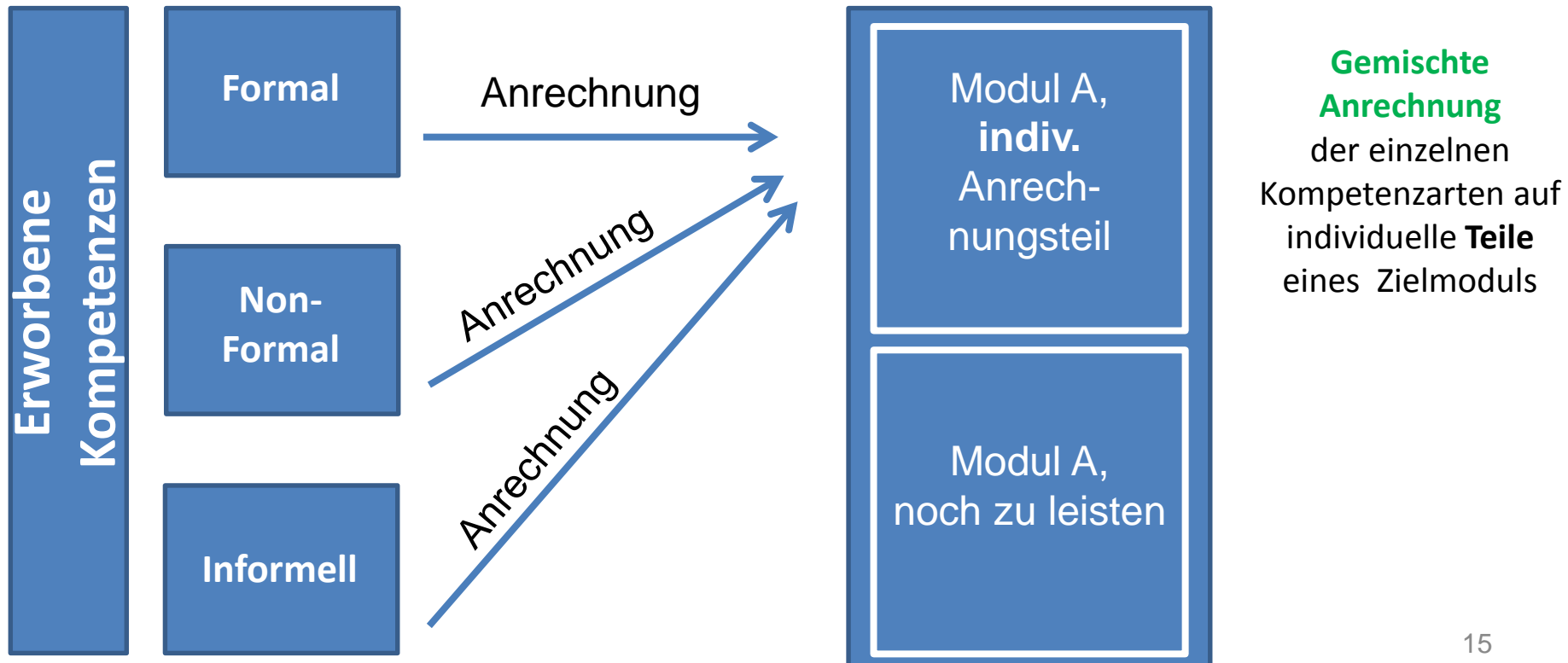


Gemischte Anrechnung
der einzelnen
Kompetenzarten auf
bestehende **Teile**
eines Zielmoduls

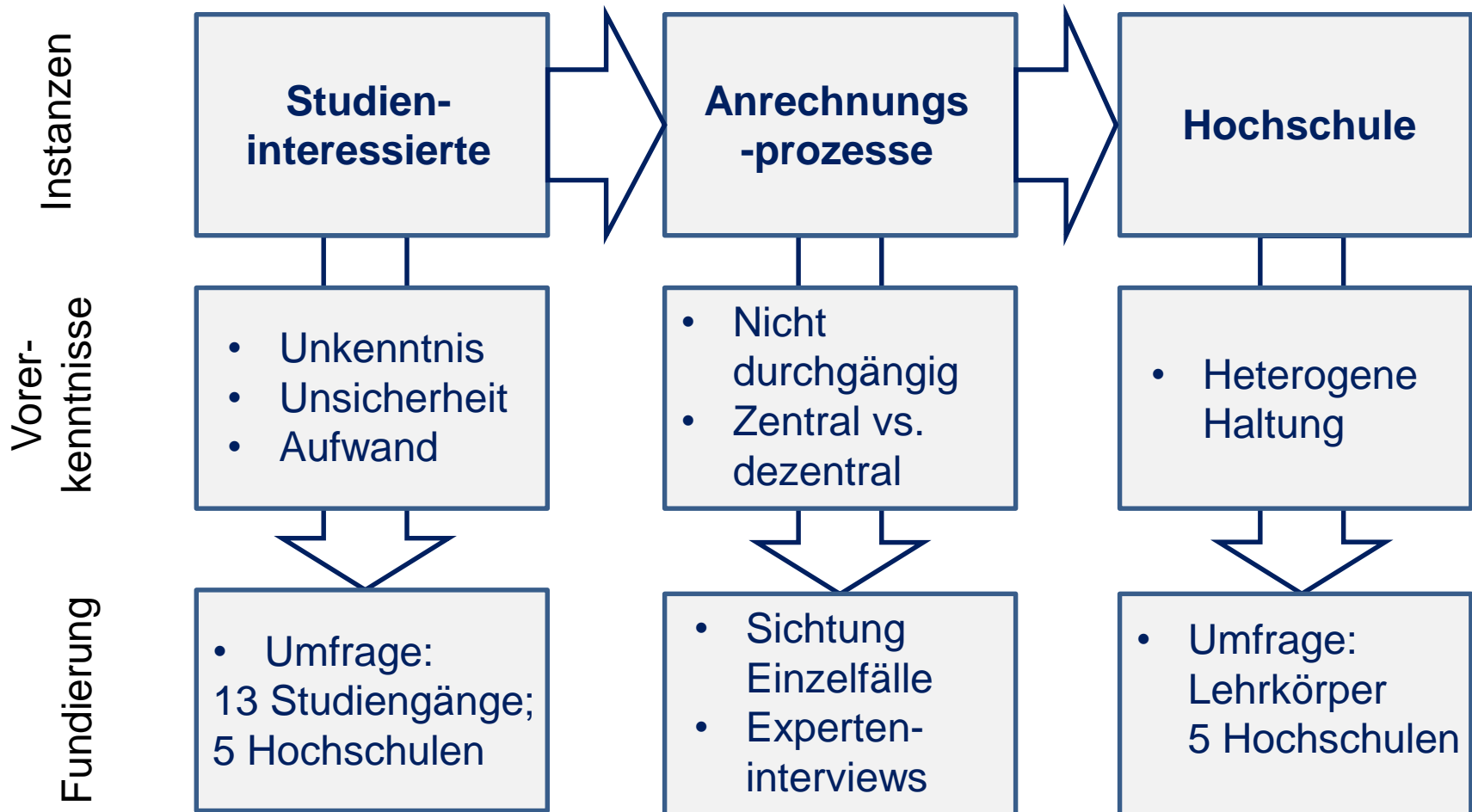
Außerhochschulische Kompetenzen: Würdigung



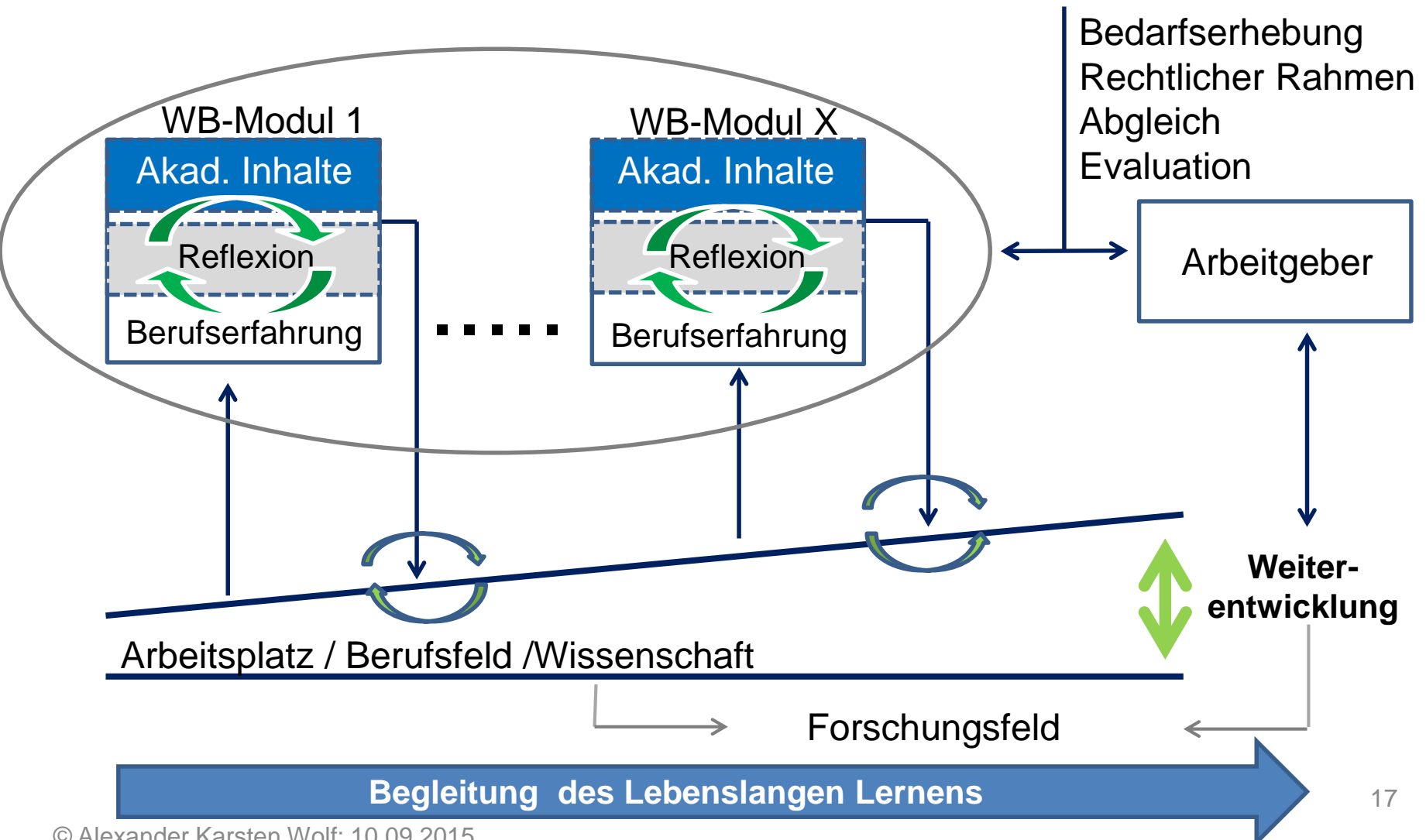
Mögliche Lösung III: Umfassende Anrechnungslogik: Gesamtheitliche Kompetenzerfassung



Tieferegehende Betrachtung



Kompetenzorientierte Weiterentwicklung



Multiplikator Gesundheitscampus



Gesundheitscampus Osnabrück

Hochschule
Osnabrück

Universität
Osnabrück

Stadt
Osnabrück

Landkreis
Osnabrück

Bistum
Osnabrück

ev.-luth.
Kirchenkreis
Osnabrück

GewiNet
Kompetenzzentrum
Gesundheits-
wirtschaft

Ziel: „Gesundheitsversorgung neu gestalten“

„Wir bringen Wissenschaft in die Praxis:
Evolutionäre Akademisierung“

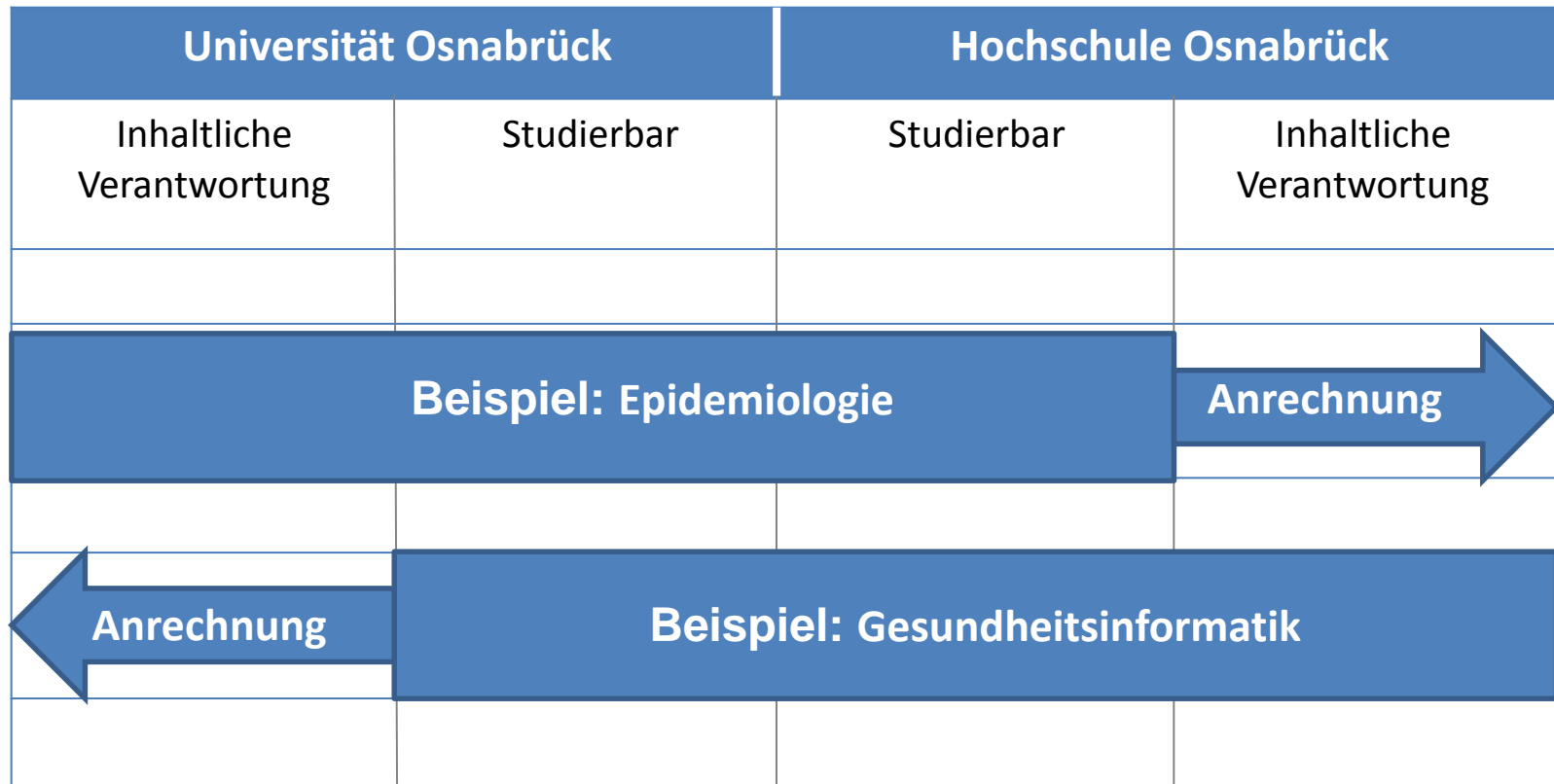
Projekt 1

Projekt 2

Projekt 3

Projekt n

Verschränkung der Lehre

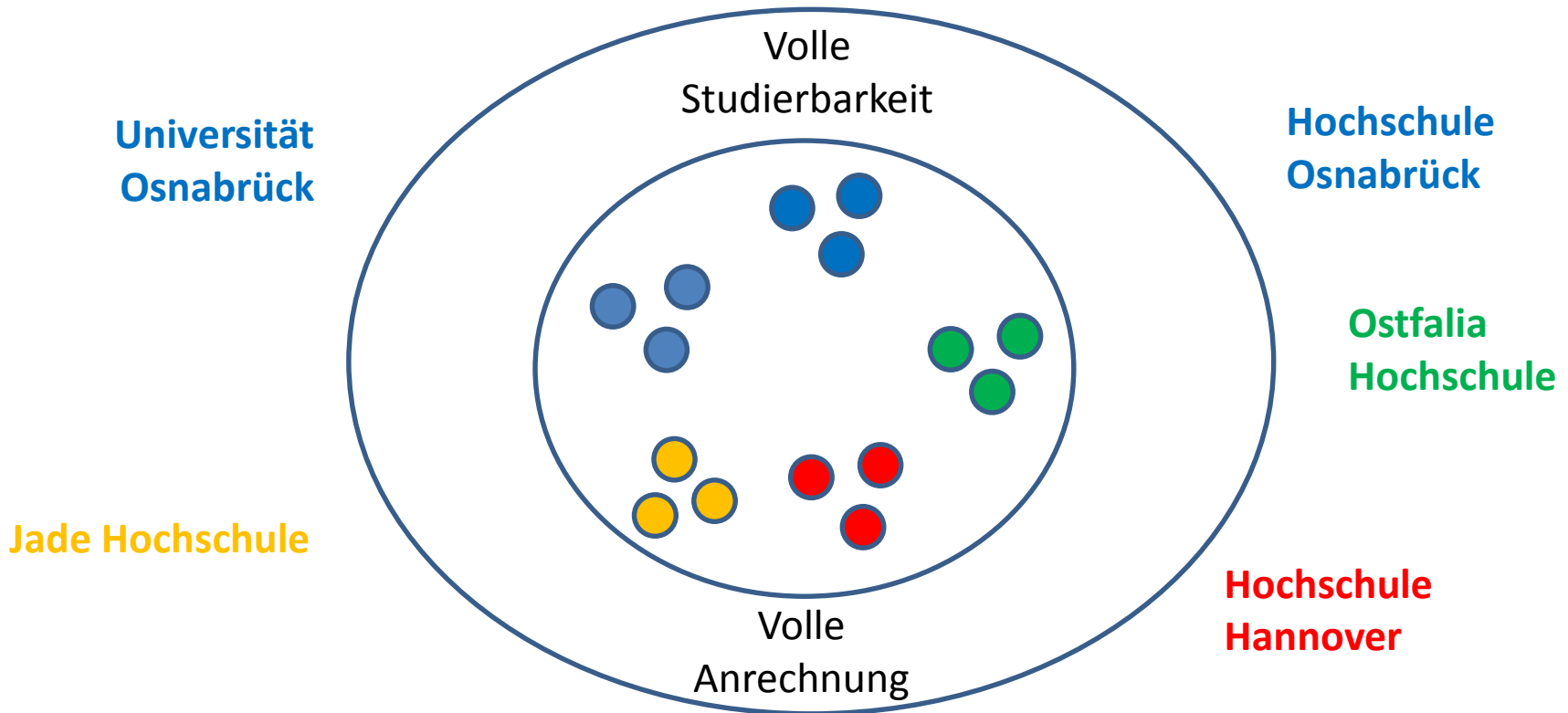


Beispielhafte konzeptionelle Idee

Übertragung auf Gesamtverbund



Perspektive Projekt KeGL
Übertragung auf (neue) Module



Zentrale Fragestellungen > Mögliche Antworten



- 1) Gesundheitsversorgung der Zukunft?
 - > **Ermittlung Kompetenzprofile Gesundheitsfachberufe, Kompetenzpassung, Weiterbildungsangebote**
- 2) Rolle der Akademisierung?
 - > **Akademische Zertifikate, evolutionäre Akademisierung, Absolventenentwicklung, Berufsfeldentwicklung**
- 3) Kontext des lebenslangen Lernens?
 - > **Berufsbegleitende Formate, zielgruppengerechte Ausgestaltung, Lernergebnis- / Kompetenzorientierung**
- 4) Rolle der Hochschulen?
 - > **Entwicklung zur Nachfrageorientierung, Aktive Begleitung**
- 5) Kontext der beteiligten Akteure?
 - > **Aktive Kooperation, Kooperation in Bedarfserhebung, Ausgestaltung, Implementierung, Evaluation**

Ein Beitrag zu einer großen
gesamtheitlichen Aufgabenstellung:
***Gesundheitsberufe stärken,
Gesundheitsversorgung neu gestalten!***

Welche Fragen haben Sie?

Kontakt:

Alexander Karsten Wolf

wolf@wi.hs-osnabrueck.de

+49 - 541- 969 - 3866

www.kegl.hs-osnabrueck.de



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

